

Seat startet Elektrifizierung mit dem Mii

Mit der Einführung des Seat Mii Electric als seinem ersten vollelektrischen Serienmodell läutet der spanische Automobilhersteller seine Elektro-Modellpalette ein. Der kleine Flitzer soll 260 Kilometer Reichweite (WLTP) schaffen und leistet 83 PS. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 130 km/h. In Kürze wird der Seat Mii Electric auf den wichtigsten europäischen Märkten eingeführt.

Äußerlich wurde der neue Mii Electric im Vergleich zum Verbrenner-Modell nur leicht modifiziert: Das vollelektrische Modell ist durch den "electric"-Schriftzug am Heck und "electric"-Stickern an den Seiten sowie durch 16-Zoll-Leichtmetallräder in mattem Cosmo Grau zu erkennen. Auch im Innenraum wurden nur subtile Veränderungen vorgenommen.

Hierzu zählen unter anderem ein neu gestaltetes Armaturenbrett mit spezieller Seat In-Mould-Labelling-Folie (IML), eine Ambientebeleuchtung, beheizte Sportsitze, sowie Sportlenkrad, Schaltknauf und Handbremsbezug aus schwarzem Leder. Darüber hinaus ist der Mii Electric serienmäßig mit einem Spurhalteassistenten ausgestattet.

Der Elektromotor kommt ohne Getriebe und Gangschaltung aus. 83 PS und ein Drehmoment von 212 Newtonmeter schickt der Elektromotor an die angetriebenen Räder. Den Sprint von null auf 50 km/h absolviert der Stromer in 3,9 Sekunden. Der Lithium-Ionen-Akku bietet mit seiner Kapazität von 36,8 kWh laut WLTP-Testzyklus eine Reichweite von bis zu 260 Kilometer mit einer einzigen Ladung. Mit Gleichstrom ist der Akku in rund einer Stunde wieder auf 80 Prozent seiner Kapazität aufgeladen.

Der Mii Electric ist das erste Modell der Marke mit Seat Connect. Die Konnektivitätslösung ermöglicht den Fernzugriff auf das Fahrzeug über eine Smartphone-App. So können Kunden nicht nur das gesamte Fahrzeugmanagement abrufen, indem sie beispielsweise Fahrdaten, Parkpositionen und den Fahrzeugstatus wie etwa Türen und Scheinwerfer überprüfen, sondern zum Beispiel auch die Klimaanlage fernsteuern.

Zwei Ausstattungslinien mit jeweils fünf Paketoptionen stehen zur Auswahl – Garage, Easy Flex, Below Zero, Home Charge und Fast (DC-Ladung). Mit einer Wallbox, die ebenfalls von Seat angeboten wird, lässt sich der elektrische Mii schneller aufladen.

Der Seat Mii Electric ist in fünf Farben erhältlich: Deep Schwarz, Candy Weiß, Tornado Rot, Costa Blau und Tungsten Silber. Seat verspricht, dass der Mii Electric nicht teurer sein wird als ein vergleichbar ausgestattetes Modell mit Otto- oder Dieselmotor.

Die Produktion des Seat Mii Electric wird in Bratislava (Slowakei) im vierten Quartal 2019 beginnen, der Marktstart erfolgt zum Jahreswechsel. Der Vorverkauf des Seat Mii Electric startet im September dieses Jahres. (ampnet/deg)

06.06.2019 09:37 Seite 1 von 3



Bilder zum Artikel



Seat Mii Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Mii Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Mii Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Mii Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Seat Mii Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat

06.06.2019 09:37 Seite 2 von 3





Seat Mii Electric.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat

06.06.2019 09:37 Seite 3 von 3